



**Masterstudiengang „Christentum in Kultur und Gesellschaft“
- Beratungs-INFO (Stand 18.09.08) -**

1. GRUNDLEGENDES

- Regelstudienzeit:** 4 Semester.
Workload in Leistungspunkten: 120 LP; davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit.
Struktur des Studiengangs: Es müssen sieben Module studiert werden.

Ein *Einführungsmodul* führt in die vier Schwerpunkte des Masterstudiengangs (Kultur, Wissen, Leben und Gesellschaft) ein und ermöglicht eine reflektierte Schwerpunktwahl.

	KULTUR	WISSEN	LEBEN	GESELLSCHAFT
MODULE	Text und Hermeneutik (Kultur 1)	Wissenschaftstheorie (Wissen 1)	Anthropologie (Leben 1)	Solidarität und Gesellschaft (Gesellschaft 1)
	Bild und Ästhetik (Kultur 2)	Vernunft und Glaube (Wissen 2)	Alter und Jugend (Leben 2)	Diakonisches Handeln (Gesellschaft 2)
	Geschichte und Fiktion (Kultur 3)	Geist und Natur (Wissen 3)	Gesundheit und Krankheit (Leben 3)	Bildung und Gerechtigkeit (Gesellschaft 3)

Schon im ersten Semester muss ein Schwerpunkt gewählt werden; ein Schwerpunktwechsel ist einmalig am Ende des ersten Semesters möglich.
 Ein *Propädeutisches Modul* dient dazu, eine gemeinsame Basis an inhaltlichen Kenntnissen und methodischen Kompetenzen in Katholischer Theologie zu erwerben.
 Drei *Schwerpunktmodule* dienen der intensiven wissenschaftlichen Auseinandersetzung im gewählten Bereich.
 Zwei *Ergänzungsmodule* garantieren die Breite des Studiums durch Einblicke in zwei weitere Schwerpunktbereiche.

Studienplan ohne Schwerpunktwechsel:

	1. FACHSEMESTER	2. FACHSEMESTER	3. FACHSEMESTER	4. FACHSEMESTER
MODULE	Einführungsmodul (5 LP)	2. Schwerpunktmodul (15 LP)	3. Schwerpunktmodul (15 LP)	Masterarbeit (30 LP)
	Propädeut. Modul (10 LP)			
	1. Schwerpunktmodul (15 LP)	1. Ergänzungsmodul (15 LP)	2. Ergänzungsmodul (15 LP)	

Studienplan mit Schwerpunktwechsel:

	1. FACHSEMESTER	2. FACHSEMESTER	3. FACHSEMESTER	4. FACHSEMESTER
MODULE	Einführungsmodul (5 LP)	1. Schwerpunktmodul (15 LP)	2. Schwerpunktmodul (15 LP)	3. Schwerpunktmodul (15 LP)
	Propädeut. Modul (10 LP)			
	1. Ergänzungsmodul (15 LP)	2. Ergänzungsmodul (15 LP)	Masterarbeit (30 LP)	

2. BESCHREIBUNG DER EINZELNEN MODULE



Detaillierte Informationen zu allen Lehrveranstaltungen (Termine, Ort, Dozierende, Literaturhinweise etc.) finden Sie im **HIS-LSF-Vorlesungsverzeichnis im Internet** (<https://studium.uni-muenster.de>) unter Veranstaltungen → Vorlesungsverzeichnis → Katholische Theologie → I. Masterstudiengang "Christentum in Kultur und Gesellschaft". Bitte nutzen Sie zur Verbesserung der Studienbedingungen die **Belegfunktion** von HIS-LSF, damit Dozierende frühzeitig auf große Teilnehmerzahlen reagieren können.



Alle Leistungen werden in einem Studienheft dokumentiert.

Einführungsmodul

Zu studieren: im 1. Fachsemester; **Status:** Pflichtmodul; **Moduldauer:** 1 Semester; **Häufigkeit:** jedes Wintersemester.

Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Einführungsmodul besteht aus

- einer Ringvorlesung mit Experten-Hearing und
- einem Peer-Learning.

Ringvorlesung: Es wird eine speziell für diesen Studiengang konzipierte Ringvorlesung angeboten, die in die Schwerpunkte des Studiengangs einführt. Die Veranstaltung schließt mit einem Experten-Hearing ab.

Peer-Learning: Das Peer-Learning in Übungsgruppen dient dem wissenschaftlichen Austausch unter den Studierenden. Studierende höherer Semesters begleiten diese Veranstaltung im Rahmen eines Tutorenprogramms. Man beschäftigt sich mit den, aufgrund des gestiegenen Anteils des Selbststudiums im Masterstudiengang, neu einzuführenden Lernformen wie z.B. dem Wissenschaftlichen Journal und dem Portfolio.

PORTFOLIO: Den Kern des Portfolios bilden Originalarbeiten der/des Studierenden zum Inhalt eines Moduls, die diesen horizontal, vertikal oder lateral vertiefen. Reflexion und Evaluation der eigenen Person, der Lerninhalte sowie der Lernerfahrungen kennzeichnen ein Portfolio. Die Erstellung kann prozess- oder zielorientiert geschehen.

WISSENSCHAFTLICHES JOURNAL: Das Wissenschaftliche Journal (auch: Wissenschaftliches Tagebuch) besteht aus methodisch organisierten Mitschriften der Studierenden zur Einführungsvorlesung. Diese geben auf der einen Seite die Inhalte der Vorlesung, auf der anderen die persönlichen Gedanken der Studierenden zu diesen Inhalten wieder und können zur tiefen Reflexion des eigenen Lernens und zur Bildung von Forschungsfragen beitragen.



Zur Nachbereitung und Vertiefung der beiden Lehrveranstaltungen ist ein **begleitendes Selbststudium im Umfang von 120 Zeitstunden** vorgesehen.

Prüfungsleistungen: Zur Ringvorlesung ist ein „Wissenschaftliches Journal“ (Studienleistung) zu erstellen. Im Rahmen des Peer-Learnings werden Aufgabenstellungen aus der Vorlesung bearbeitet und vertieft; die Note dieser Prüfungsleistung ist zugleich die Modulnote, diese geht nicht in die Masternote mit ein.

Workload:

EINFÜHRUNGSMODUL				
VERANSTALTUNG	LP	PRÄSENZZEIT	SELBST-STUDIUM	LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG BZW. ARBEITSFORMEN
Ringvorlesung mit Experten-Hearing	2	15 h (1 SWS)	45 h	Wissenschaftliches Journal
Peer-Learning	3	15 h (1 SWS)	75 h	Bearbeitung von Fragestellungen aus der Vorlesung
INSGESAMT	5 Leistungspunkte (Workload: 150 h)			

Propädeutische Module

Abhängig vom Fachanteil Katholische Theologie bzw. Katholische Religionslehre im vorausgesetzten Studienabschluss (BA, Diplom, Staatsexamen etc.) bestimmt sich, welches der drei propädeutischen Module zu studieren ist:

NR. DES PROPÄDEUTISCHEN MODULS	FACHANTEIL KATH. THEOLOGIE/RELIGIONSLEHRE IM BEREITS ABGESCHLOSSENEN STUDIENGANG
Propädeutische Modul I	von 0 bis 39 LP
Propädeutisches Modul II	von 40 bis 69 LP
Propädeutisches Modul III	mind. 70 LP

PROPÄDEUTISCHES MODUL I (BASISMODUL)

Zu studieren: im 1. Fachsemester; **Status:** Pflichtmodul; **Häufigkeit:** jedes Wintersemester; **Moduldauer:** 1 Semester.

Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Propädeutische Modul I besteht aus

- vier Basismodul-Vorlesungen und
- einem Basismodul-Unterseminar (aus dem Angebot der Unterseminare im Modul wählbar).

Vorlesungen: Es sind vier Vorlesungen zu studieren; sie führen jeweils in grundlegende Fragestellungen der theologischen Sektionen ein. In der Sektion A „Biblische Theologie“ stehen zwei Vorlesungen zur Auswahl:

VORLESUNGSTITEL	SEKTION
BM-Vorlesung „Theologieggeschichte des AT“ <i>oder</i> BM-Vorlesung „Theologieggeschichte des NT“	A: Biblische Theologie
BM-Vorlesung „Kirchengeschichte“	B: Historische Theologie
BM-Vorlesung „Philosophische Grundfragen der Theologie“	C: Systematische Theologie
BM-Vorlesung „Einführung i. d. Grundf. der Praktischen Theologie“	D: Praktische Theologie



Zur Nachbereitung und Vertiefung der fünf Lehrveranstaltungen sowie zur Vorbereitung der Prüfungsleistungen **ist ein begleitendes Selbststudium im Umfang von 150 Zeitstunden** vorgesehen.

Prüfungsleistungen: In den Vorlesungen ist jeweils entweder eine 20-minütige mündliche oder eine 120-minütige schriftliche Prüfung abzulegen. Aus diesen vier Prüfungen wird die Modulnote gebildet; diese geht nicht in die Masternote mit ein. Im Unterseminar ist eine Studienleistung im Umfang von 1 LP zu erbringen (mögliche Formen sind u.a. Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, mdl. Prüfung, Essay oder Protokoll; vgl. Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis).

Workload:

PROPÄDEUTISCHES MODUL I				
VERANSTALTUNG	LP	PRÄSENZ-ZEIT	SELBST-STUDIUM	LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG BZW. ARBEITSFORMEN
BM-VL: Theologiegeschichte (AT oder NT)	2	30 h (2 SWS)	30 h	Klausur <i>oder</i> mdl. Prüfung
BM-VL: Kirchengeschichte	2	30 h (2 SWS)	30 h	Klausur <i>oder</i> mdl. Prüfung
BM-VL: Philosoph. Grundfragen der Theol.	2	30 h (2 SWS)	30 h	Klausur <i>oder</i> mdl. Prüfung
BM-VL: Einf. i.d. Grundf. d. Prakt. Theol.	2	30 h (2 SWS)	30 h	Klausur <i>oder</i> mdl. Prüfung
BM-Unterseminar	2	30 h (2 SWS)	30 h	z. B. Kurzreferat mit Thesenpapier, Essay, Klausur, mdl. Prüfung <i>oder</i> Protokoll
INSGESAMT	10 Leistungspunkte (Workload: 300 h)			

PROPÄDEUTISCHES MODUL II (FACHWISSENSCHAFTLICHES AUFBAUMODUL)

Zu studieren: im 1. Fachsemester; **Status:** Wahlpflichtmodul; **Moduldauer:** 1 Semester; **Häufigkeit:** Mind. ein wählbares fachwissenschaftliches Aufbaumodul wird jedes Semester angeboten.

Wählen Sie aus dem Angebot der fachwissenschaftlichen Aufbaumodule ein Modul aus!

Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Propädeutische Modul II besteht aus

- einem Modul-Forum,
- einem Aufbaumodul-Hauptseminar (aus dem Angebot der Seminare im Modul wählbar) u.
- einer Aufbaumodul-Vorlesung (aus dem Angebot der Vorlesungen im Modul wählbar).



Zur Nachbereitung und Vertiefung der Veranstaltungen sowie zur Vorbereitung der Prüfungen ist ein begleitendes Selbststudium im Umfang von 195 Zeitstunden vorgesehen.

Prüfungsleistungen: Zu den einzelnen Sitzungen wird vorbereitende Lektüre gelesen. Das Modul-Forum wird entweder mit einer 20-minütigen mündlichen oder einer 120-minütigen schriftlichen Prüfung abgeschlossen, die auf vorher vereinbarter Prüfungslektüre basiert. Im Seminar wird die modulbegleitende Teilleistung in Form eines Referats plus schriftlicher Ausarbeitung oder als Hausarbeit erbracht. Aus diesen beiden Prüfungen wird die Modulnote gebildet; diese geht nicht in die Masternote mit ein.

Workload:

PROPÄDEUTISCHES MODUL II				
VERANSTALTUNG	LP	PRÄSENZ-ZEIT	SELBST-STUDIUM	LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG BZW. ARBEITSFORMEN
Modul-Forum	4	45 h (3 SWS)	75 h	vorbereitende Lektüre, Prüfungslektüre Klausur <i>oder</i> mdl. Prüfung
Aufbaumodul-Hauptseminar	5	30 h (2 SWS)	120 h	Hausarbeit <i>oder</i> Referat plus Ausarbeitung
Aufbaumodul-Vorlesung	1	30 h (2 SWS)	-	Teilnahme
INSGESAMT	10 Leistungspunkte (Workload: 300 h)			

PROPÄDEUTISCHES MODUL III (ERGÄNZUNGSMODUL OHNE PORTFOLIO)

Zu studieren: im 1. Fachsemester; **Status:** Wahlpflichtmodul; **Moduldauer:** 1 Semester; **Häufigkeit:** in jedem Semester wird pro Schwerpunktbereich mindestens ein Modul angeboten.

Sie studieren ein Ergänzungsmodul ohne Portfolio. Hierzu wählen Sie zusätzlich zum 1. Schwerpunktm modul bzw. 1. Ergänzungsmodul (s.u.) ein weiteres Modul aus einem anderen Schwerpunktbereich aus.

Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Propädeutische Modul III besteht aus

- einer Vorlesung (aus dem Angebot der Vorlesungen im Modul wählbar) und
- einem Hauptseminar (aus dem Angebot der Hauptseminare im Modul wählbar).



Zur Nachbereitung und Vertiefung der Lehrveranstaltungen sowie zur Vorbereitung der Prüfungsleistungen ist ein **begleitendes Selbststudium im Umfang von 240 Zeitstunden** vorgesehen.

Prüfungsleistungen: In der Vorlesung ist entweder eine 20-minütige mündliche oder eine 120-minütige schriftliche Prüfung abzulegen. Im Seminar wird die modulbegleitende Teilleistung in Form eines Referats plus schriftlicher Ausarbeitung oder als Hausarbeit erbracht. Aus diesen beiden Prüfungen wird die Modulnote gebildet; diese geht nicht in die Masternote mit ein.

Workload:

PROPÄDEUTISCHES MODUL III				
VERANSTALTUNG	LP	PRÄSENZ-ZEIT	SELBST-STUDIUM	LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG BZW. ARBEITSFORMEN
Vorlesung	5	30 h (2 SWS)	120 h	Klausur <i>oder</i> mdl. Prüfung
Hauptseminar	5	30 h (2 SWS)	120 h	Hausarbeit <i>oder</i> Referat plus Ausarbeitung
INSGESAMT	10 Leistungspunkte (Workload: 300 h)			

Schwerpunktmodule

Zu studieren: im 1., 2. und 3. Fachsemester oder im 2., 3. und 4. Fachsemester; **Status:** Pflichtmodule; **Moduldauer eines Schwerpunktmoduls:** 1 Semester; **Häufigkeit:** In jedem Semester wird pro Schwerpunktbereich ein Modul angeboten.

Alle drei Module des gewählten Schwerpunktes müssen studiert werden.

Aufbau des Moduls: Ein Schwerpunktmodul besteht aus

- einer Vorlesung (aus dem Angebot der Vorlesungen im Modul wählbar),
- einem Hauptseminar (aus dem Angebot der Hauptseminare im Modul wählbar) und
- Selbststudium für das Portfolio (betreut durch Dozierende(n) der Vorlesung).



Zur Nachbereitung und Vertiefung der Lehrveranstaltungen, zur Vorbereitung der Prüfungsleistungen und zur Erstellung des Portfolios ist ein **begleitendes Selbststudium im Umfang von 390 Zeitstunden** vorgesehen.

Prüfungsleistungen pro Schwerpunktmodul: In der Vorlesung ist entweder eine 20-minütige mündliche oder eine 120-minütige schriftliche Prüfung abzulegen. Im Seminar wird die modulbegleitende Teilleistung in Form eines Referats plus schriftlicher Ausarbeitung oder einer Hausarbeit erbracht. Aus diesen beiden Prüfungen wird die Modulnote gebildet; diese geht in die Masternote mit ein (1/8 der Gesamtnote). Zudem ist zu diesem Modul ein Portfolio zu erstellen, das am Ende des Semesters im Rahmen eines Kolloquiums anderen Studierenden und dem/der Dozierenden präsentiert wird.

Workload pro Schwerpunktmodul:

SCHWERPUNKTMODUL				
VERANSTALTUNG	LP	PRÄSENZ-ZEIT	SELBST-STUDIUM	LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG BZW. ARBEITSFORMEN
Vorlesung	5	30 h (2 SWS)	120 h	Klausur <i>oder</i> mdl. Prüfung
Hauptseminar	5	30 h (2 SWS)	120 h	Hausarbeit <i>oder</i> Referat plus Ausarbeitung
Selbststudium für Portfolio	5	-	150 h	Portfolio
INSGESAMT	15 Leistungspunkte (Workload: 450 h)			

Ergänzungsmodule

Zu studieren: im 1. und 2. oder im 2. und 3. Fachsemester; **Status:** Wahlpflichtmodule; **Modul-dauer eines Ergänzungsmoduls:** 1 Semester; **Häufigkeit:** In jedem Semester wird pro Schwerpunktbereich mindestens ein Modul angeboten.

Es müssen zwei Ergänzungsmodule studiert werden. Dazu wählen Sie je ein Modul aus zwei weiteren, voneinander verschiedenen Schwerpunktbereichen aus.

Aufbau, Prüfungsleistungen und Workload eines Ergänzungsmoduls analog zum Schwerpunktmodul.

3. MASTERARBEIT

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt in der Regel sechs Monate. Die Arbeit wird im 4. Fachsemester verfasst (Ausnahme bei Schwerpunktwechsel) und soll einen Umfang von 90 Seiten nicht überschreiten.

Bitte suchen Sie sich selbstständig eine(n) prüfungsberechtigte(n) Professor/Professorin. Das Thema der Master-Arbeit wird dann im Einvernehmen mit Ihnen vergeben; es muss aus Ihrem gewählten Schwerpunkt erwachsen.

Anmelde-Formulare sowie weiteres Informationsmaterial erhalten Sie in Kürze über das Studienbüro.